

**Kleine Anfrage**

**der Abg. Margot Queitsch SPD**

**und**

**Antwort**

**des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport**

**Fremdsprachenassistenten an  
baden-württembergischen Schulen**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Bedeutung für den Fremdsprachenerwerb misst das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport den ausländischen Fremdsprachenassistenten bei?
2. Wie hat sich die Zahl der Fremdsprachenassistenten, gegliedert nach Herkunftsländern, an baden-württembergischen Schulen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?
3. Wie viele Fremdsprachenassistenten werden im Schuljahr 2010/2011 an baden-württembergischen Schulen, gegliedert nach Herkunftsländern, zum Einsatz kommen?

29.07.2010

Queitsch SPD

## Antwort

Mit Schreiben vom 18. August 2010 Nr. 14-6772.0/302 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport die Kleine Anfrage wie folgt:

*Ich frage die Landesregierung:*

*1. Welche Bedeutung für den Fremdsprachenerwerb misst das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport den ausländischen Fremdsprachenassistenten bei?*

Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten – in der Regel Lehramtsstudentinnen und -studenten – werden vorwiegend im Sekundarbereich eingesetzt und unterstützen die Fachlehrkräfte in erster Linie im Fremdsprachenunterricht. Daneben können sie auch den Unterricht in anderen Fächern sowie den außerunterrichtlichen Bereich – Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften, Exkursionen, Sportveranstaltungen etc. – sinnvoll ergänzen. Die Verantwortung für den Unterricht und die Bewertung der Ergebnisse bleibt dabei durchgängig bei den Fachlehrkräften.

Als Muttersprachler agieren die Assistentinnen und Assistenten im Fremdsprachenunterricht als (Sprach-)Vorbilder. Sie tragen dazu bei, dass der Fremdsprachenunterricht authentisch, lebensnah und für Schülerinnen und Schüler motivierend gestaltet werden kann.

Im gymnasialen Bildungsgang werden die zweiten und dritten Fremdsprachen spätestens in Klasse 6 bzw. in Klasse 9 eingeführt. Der Einsatz von jungen Muttersprachlerinnen und Muttersprachlern motiviert die Schülerinnen und Schüler dabei nicht nur für den Fremdsprachenunterricht, sondern stärkt auch das interkulturelle und sprachliche Lernen. Vorrangiges Ziel des Fremdsprachenunterrichts ist die Entwicklung von kommunikativer Kompetenz (Hören und Sprechen). Ab dem Jahr 2013 trägt die schriftliche Abiturprüfung in den modernen Fremdsprachen diesem kommunikativen Anspruch verstärkt Rechnung. Bestandteil der schriftlichen Abiturprüfung ist eine Kommunikationsprüfung (mündlicher Prüfungsteil im Rahmen der schriftlichen Prüfung).

Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten können darüber hinaus die Fachlehrerin bzw. den Fachlehrer bei nötigen binnendifferenzierten Phasen des Unterrichts unterstützen. So werden durch diese Lehrkräfte erweiterte Angebote zur Förderung und Unterstützung verschiedener Lerngruppen auf unterschiedlichem Anspruchsniveau innerhalb des regulären Unterrichts möglich.

*2. Wie hat sich die Zahl der Fremdsprachenassistenten, gegliedert nach Herkunftsländern, an baden-württembergischen Schulen in den vergangenen fünf Jahren entwickelt?*

Die in der *Anlage* beigefügte Übersicht zeigt die Entwicklung der Zahl der zum Einsatz kommenden Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten gegliedert nach Herkunftsländern. Im Schuljahr 2005/2006 wurden vom Kultusministerium 71 Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten finanziert, im Schuljahr 2009/2010 waren es 63.

*3. Wie viele Fremdsprachenassistenten werden im Schuljahr 2010/2011 an baden-württembergischen Schulen, gegliedert nach Herkunftsländern, zum Einsatz kommen?*

Ab dem Austauschjahr 2010/2011 (Herbst 2010) werden in Baden-Württemberg 64 Fremdsprachenassistentinnen und -assistenten zum Einsatz kommen, davon sind 47 vom Land finanziert und 17 fremdfinanziert.

## Aufgeschlüsselt nach Ländern:

USA	15
Großbritannien und Irland	16
Australien	1
Russland	10
Spanien	6
Frankreich	6
China	4
Kanada	3
Italien	3

Dr. Schick

Ministerin für Kultus, Jugend und Sport

Anlage

Länder	2005/2006		2006/2007		2007/2008		2008/2009		2009/2010		Son
	AA*	KM	AA*	KM	AA*	KM	AA*	KM	AA*	KM	
Finanzierung											
Australien	2		3						3	1	
Kanada-anglophon	3		1	1	3	2	3				
China						2		4		4	2
Spanien		5		6		6		8		7	
Frankreich		24		26		18		24		12	
Großbritannien		28		25		24		20		21	
Irland		1		1				2			
Italien	3	1	2	4	2	4	3	3		3	
Russland	2		2		3		4		9		
USA		11		8		9		9		14	2
Neuseeland							1		1		
Schweiz		1								1	
<b>insgesamt</b>	<b>10</b>	<b>71</b>	<b>8</b>	<b>71</b>	<b>8</b>	<b>65</b>	<b>11</b>	<b>70</b>	<b>13</b>	<b>63</b>	<b>4</b>
	<b>81</b>		<b>79</b>		<b>73</b>		<b>81</b>		<b>80</b>		

\*AA = Auswärtiges Amt